

Mega Writing Show: Das Weihnachtsspecial

Von Azianmysterio

Inhaltsverzeichnis

Prolog:	2
Kapitel 1: Wer ist wer? Das große Kennenlernen	4

Prolog:

"Hey! Hallo! Du da!" , sagte eine weibliche Stimme. Diese Stimme gehörte einer kleinen Katzenmäd- : "Jetzt hör aber auf ok! Ich kann mich auch selbst vorstellen. Also: du, Leser oder Leserin von Animexx! Mit dir rede ich! Willkommen zur diesem Weihnachtsspezial! Ich bin 5 Zitrone und lade dich zur Weihnachtsfeier von The Club ein. The Club ist ein Klubhaus und dort bin ich öfters. Ich akzeptiere kein Nein!" Schon nahm sie deine Hand und zog dich mit. Gemeinsam wanderte ihr durch den Waldweg. Außerdem war es schon recht dunkel für einen Abend. Es dauert aber nur einen kleinen Moment und schon erreichtet ihr ein großes in schönem weihnachtlich geschmücktes Gebäude. 5 Zitrone drehte sich um und gab dir einen riesigen Spiegel. "Halte das kurz mal. Ich muss mich fertig machen.", sagte sie und richtete sich. Jetzt im Licht konnte man ihre lange orange-rote Haare sehen. Dazu besitzt sie einen Katzenschwanz und Katzenöhrchen. "Genug mich beschrieben Autor? Ich weiß, ich sehe einfach nur gut aus." , unterbrach sie und nahm den Spiegel ab. Nachdem sie diesen weggeschmissen hatte, erklärte sie die nächsten Schritte: "Also da die Anderen denken, dass ich verrückt bin, könnt ihr einfach mit reinkommen. Ich werde natürlich für gute Plätze sorgen. Immerhin gehört der Laden mir-" Plötzlich bekam sie einen sanften Schlag mit dem Stock auf den Kopf. "Wolltest du wieder Eindruck bei dir selbst schinden? Die Show beginnt schon gleich und du fantasierst mal wieder.", sagte eine beruhigende Stimme und stellte sich vor das Katzenmädchen hin. Lächelnd tauchte eine wunderschöne Blondine in einem grünen langen Kleid auf. Sie hielt einen Stock in ihrer Hand, mit dem sie anscheinend 5 Zitrone eine verpasst hatte. "Au! Die Schläge werden auch nicht schwächer. Irgendwie hatte sie sich das angewöhnt mich zu schlagen. Ihr Name ist Emphy und sie ist die Mitbesitzerin und Co-Host von The Club. Außerdem weiß ich nicht, wieso sie mir immer wieder Schläge verpasst!", sagte sie in deiner Richtung nur um einen weiteren Schlag zu kassieren. Seufzend fragte Emphy: "Mit wem redest du da? Egal, wir müssen langsam rein." Die Blondine ging schon vor.

Das Katzenmädchen machte sich ebenfalls auf den Weg. Unterwegs erklärte sie dir, wie normalerweise eine Show abläuft. Sie erzählte, dass im Inneren so gesagt zwei Bühnen vorhanden sind. Einer davon ist aber tatsächlich ein Boxring, welcher zum Kämpfen benutzt wird. Doch heute sollte dieser verschwunden sein. Die Gründe musste sie wohl nicht erklären. "Wir sollten uns etwas beeilen. Ich hoffe, ich finde noch Plätze für uns!", sagte sie leicht panisch und lief rein. Erstmal ging ihr durch einen großen Flur, welcher mit einem roten Teppich gekleidet war. An der Wand waren sehr viele Bilder zu sehen. Doch hattet ihr keine Zeit diese anzusehen und stattdessen erreichtet ihr schon den großen Saal. Drinnen war es sehr weihnachtlich geschmückt. Links auf der Seite befand sich eine Bar mit einer schick gekleideten jungen Frau mit sehr langen schwarzen Haaren. Langsam ging ihr die Treppen runter zu den vielen Tischen, die jeweils Platz für drei anbot. Falls sich jemand umsetzen wollte, konnte er es problemlos machen. In der Mitte des Raumes, in welcher normalerweise ein Boxring befand, befand sich eine Tische in Form eines nicht gefüllten Viereck. „Boah ist da viel Essen drauf! Unglaublich, dass sie hier einen riesigen Buffet drauf gepackt haben!“, sagte 5 Zitrone voller Begeisterung und sie stürzte sich schon drauf. Bis sie von einer männlichen Stimme gestoppt wurde. Seufzend drehte sie sich zu der Stimme hin und ihre Laune ging etwas runter. „Ryo.... immer noch so langweilig wie immer.

Hättest du etwas mehr von den Autor, dann würde ich etwas mehr Respekt haben.“ Lächelnd und kopfschüttelnd antwortete er nicht drauf und er sagte ihr, dass sie sich schon mal einen Platz aussuchen sollte, denn die Show würde gleich beginnen. Seufzend machte sich die orange-rote Haarige auf die Suche nach einen Platz. Ihre Suche endete aber schnell als eine bekannte Stimme nach ihr rief. „Hey komisches und verrücktes Katzenmädchen, dass immer wieder mit sich selbst redet! Lass uns etwas in die Luft jagen. Äh ich meine, komm her hier bin ich!“

Bei dieser Stimme konnte sie natürlich nicht nein sagen und schon lief das Katzenmädchen zu ihren Platz hin und fand eine recht dünne Frau mit langen blauen Zöpfen. Sie umarmten sich kurz und begrüßten sich. „Jinx! Schau mal, wenn ich mitgebracht habe. Es ist ein Leser und mehrere Leserinnen aus Animexx!“, sagte 5 Zitrone begeistert. Jinx, die gerne Zeit mit ihr verbrachte, wusste natürlich, wie sie in dieser Situation handeln musste. Sie drehte sich in die Richtung, die das Katzenmädchen zeigte und begann zu reden: „ Guten Abend. Jinx hier! Ich wünsche euch viel Spaß! Auch wenn ihr nicht wirklich existiert.“ Den letzten Teil flüsterte sie so leise, dass die orange-rote Haarige es nicht hören konnte. Einen Blick um den Saal verriet, dass es sich langsam schon gefüllt hatte. Plötzlich erlosch das Licht und Scheinwerfer leuchteten auf die Bühne. Die Show begann.

Kapitel 1: Wer ist wer? Das große Kennenlernen

Die typische Musik der Show wurde abgespielt. Die Host von The Club machten sich auf den Weg zur Bühne. Zumindest hatte man dies durch ihre Statur und die Tatsache, dass normalerweise die Host die Show starteten. Als sie auf der Bühne standen, schauten die Beiden auf den Boden. Die Musik wurde langsam leiser. Plötzlich lief eine Remix Version von Jingle Bells und sowohl Ryo als auch Emphy zogen ihre Kapuzen aus und Beide begannen zu singen. Das Publikum jubelte und sangen zum Teil mit. Zu den beiden Hosts gesellten sich zwei weitere Gestalten, die diesmal komplett verhüllt waren und anfangen zu tanzen. Nachdem der Host und die Co-Host in den instrumental Part ankamen, machten die Beiden Platz für die beiden Tänzer, die sich als Yuri Nakamura und Haruhi Suzumiya herausstellten! Die Vier tanzten und sangen bis zum Ende. Dort angekommen standen sie in einer Reihe und zeigten dann in Richtung Publikum. Es jubelte und klatschte.

Alle verbeugten sich und die beiden Tänzerinnen verließen die Bühne. Ryo hielt kurz die Lila-haarige fest und flüsterte ihr etwas zu. Sie blieb stehen. Emphy schnappte sich ihr Mikrofon und begann zu sprechen: „Willkommen zum Weihnachtsspecial von The Club! Ich bin Emphy und bin die Co-Besitzerin. Normalerweise habe ich eine andere Begrüßung, aber bei so einen Special musste ich mich etwas beherrschen. Jedenfalls haben wir auch einen etwas anderen Programm am Start. „Zuerst würde ich aber gerne eine Person hier ansprechen. Haruhi? Bist du da?“, fragte der Host, welcher in einen schwarzen Smoking stand.

Ein weiterer Scheinwerfer wurde auf die Anführerin der SOS-Brigade gerichtet, die am Buffet in der Mitte stand. „Natürlich kann ich dich hören! Hallo Leute! Ich bin Haruhi Suzumiya, Anführerin der SOS-Brigade und heute gibt es wieder eine SOS-Foodblog! Diesmal gibt es hier auch einen Special! Sieht ihr hier das leckere Essen hier. Natürlich haben wir hier sehr viel japanisches wie Gemüse-Tempura oder Gyoza. Oh was sehe ich dort hinten?! Das sind doch Frühlingsrollen! Die muss ich kurz probieren. ! OMG sind die geil! Tja, aber natürlich ist das Essen hier alles der Hammer! Immerhin haben es Ryo und Ich gekocht! Damit zurück zu Ryo!“

„Damit eröffnen wir das Buffet!“, riefen Emphy und Ryo gemeinsam. Schon stürzten sich die Gäste ans Buffet. Zwei junge Personen machten sich schnell einen Teller voll am Buffet und sie schlichen sich an ihren Tisch. „Das war eine gute Idee! Aber normalerweise bin ich nicht so... eh obwohl eigentlich ist es doch egal. Wir feiern heute! Richtig Lingqi?“, flüsterte ein junges Mädchen in einen Magieroutfit. Zustimmend sagte ihre Freundin: „Genau das, Trucy! Immerhin konnte ich dir so was mal zeigen.“ Lachend begannen die Beiden zu essen.

„Miss! Ich würde gerne Traubensaft haben.“ , sagte eine Person an der Bar. Die junge Dame aus Nibelheim und Besitzerin der 7th heaven schenkte den schon etwas älteren Anwalt etwas Traubensaft in einen Glas. Er bedankte sich und trank etwas. „Herr Wright! Trinken wir gemeinsam etwas!“, sagte die Person hinter ihn. Er drehte sich um und sah eine lächelnde Ema Skye. Er nickte und sie setzte sich zu ihn hin. „Miss Lockhart, könnte Sie für mich einen Rotwein ausschenken?“, fragte die Detektivin und

nachdem sie ihren Glas bekam stießen beide an.

Plötzlich spürte die Barfrau eine Berührung auf ihre Schulter und sie drehte sich um. Vor ihr stand Ryo mit einem Teller voll mit Essen und einer Gabel. „Hier für dich. Wenn du magst, kannst du dich aber auch zu uns hinsetzen.“, sagte er und lächelte. Sie nahm dankend an und drückte ihn fest. Er versuchte sich schnell zu befreien. „Du hast sich wohl nicht geändert! Immer warst du so hilfsbereit.“, sagte Tifa. „Erdrücke mich doch nicht!“

„Wie war das? Ich soll dir noch so was drauf packen?“, fragte Kuroyukihime jemanden und sie lächelte. Natürlich packte sie noch etwas Fleisch auf den Teller. Sie beugte sich nach unten und übergab den Teller. Dann sagte sie: „Hier bitte schön kleiner Gnar. Pass aber auf wo du hin gehst.“ Der kleine Yordle antwortete nur mit einem kleinen „Gah“ und machte sich auf den Weg zu seinen Freund, um den sich schon Emphy kümmert. Dieser antwortete meistens mit „Ok“.

An einen anderen Tisch saß lachend der Red Cyclone, welcher sich gerade mit der Königin von Freljord. „Wie war das Kameradin? Es gibt einen Gegner mit einem riesigen Schild und einen tollen Schnurrbart? Wenn er nur mit einem Schild kämpfen kann, dann hat er keine Chance gegen den Red Cyclone! Whahahahaha!“, erklärte er von einem möglichen Sieg über The Heart of the Freljord. Ashe, die in ihren feinen Gewändern gekleidet war, widersprach ihm aber: „Herr Zangief, eine Schlacht wird nicht nur durch reines Selbstvertrauen gewonnen. Außerdem reden wir hier von einem legendären Helden. Stärker als ein Drache, so groß wie ein Bär und außerdem der Hüter der Poros. Es würde ein sehr schwerer Kampf werden gegen ihn. Um so mehr bin ich froh, dass er auf unsere Seite kämpft.“

Die frühere Anführerin der Shinda Sekai Sensen machte sich auf den Weg durch die Tische. Dabei war ihr Blick gerade aus gerichtet und sie wusste genau zu wem sie hingehen wollte. Eine männliche Person mit hellblauen Haaren war das Ziel und diesen erreichte sie sofort. „Nagisa Shiota! Mit deiner Frau kannst du wohl doch später reden, nachdem ich mit dir fertig geworden bin!“, rief sie und die angesprochene Person drehte sich um und stand auf. Beide schauten sich mit einem wütenden Blick an. Dann lachten beide und sie umarmten sich. Er lächelte und sagte: „Freut mich, dass du immer noch so drauf bist Yurippe. Aber wie du weißt, hab ich bis jetzt jeden Kampf gegen dich gewonnen. Kaede, kann es auch bestätigen.“ Kaede Kayano, seine Frau, bestätigte das mit einem Zwinkern. Yuri wurde in den Zeitpunkt laut und alle lachten.

„Mach nur einmal was falsches und ich Sorge dafür, dass du in den Knast landest!“, sagte eine Polizistin vor sich hin und schaute in die Richtung von Jinx und 5 Zitrone. Plötzlich spürte sie, wie eine Hand auf ihre Schulter gelegt wurde. Sie drehte sich um und vor ihr stand die blonde Dame aus dem Hause Dustiness. Diese sagte: „Offizier Caitlyn, bei so einem Tag könnte nicht mal ich in Angriffsmodus sein. Außerdem denke ich würde Ryo eingrei... Oh da ist er auch schon und redet mit Jinx.“ Beide Damen beobachteten die Situation.

Am Buffet standen noch zwei Personen, die sich gerne die letzte Frühlingsrolle für sich beanspruchen würden. „Bitte Kyon, ich kann mir auch was anderes nehmen.“,

sagte der Spieler, welcher sich in Silver Crow verwandeln konnte. Seufzend nahm sich Kyon das Letzte und legte es auf Haruyukis Teller und er lächelte kurz. Dann antwortete er: „Kein Grund sich so zurückzuhalten.“ Schnell wurde er noch unterbrochen: „Danke schön. Em aber eine kurze Frage und zwar geht es um deine Freundin Haruhi. Ist sie wirklich das, was ich von Ryo gehört hatte?“

Langsam aber sicher wurde es klar, hier musste eine Veränderung her. Zumindest war es die Vorstellung von 5 Zitrone. Sie saß mit Jinx am Tisch und flüsterte: „Ey Jinx, wir sollten etwas machen. Sonst wird es hier langweilig. Schau mal, hier ist der Plan.“